

Blasmusik und Trommelwirbel virtuos aufgespielt

Birmensdorf Konzert von Musikverein Harmonie, Young Harmonists und Tambourengruppe der Kreismusik Limmattal

VON CHRISTIAN MÜRER

«Festlich geschmückt mit orangen Kerzen war an diesem Samstagabend der Saal des Gemeindezentrums Brüel matt. Schallplatten und CDs hingen vor der Bühne – davor eine Jukebox. Hier hatten sich am Vorabend des ersten Advents gegen dreihundert Blasmusikfans zum alljährlichen Stelldichein eingefunden. Die tüchtige Küchenbrigade mit den Hobbyköchen und dem Turnverein verwöhnte sie kulinarisch buchstäblich nach Noten und Kantens. Im Saal lockte eine grosszügige Tombola. Mit der Fanfare «A Salute from Lucerne»

«Die Tambouren beeindruckten mich sehr. Das sind junge, disziplinierte Leute, denen ich stets gerne zuhöre.»

Werner Steiner,
Gemeindepräsident

startete Dirigent Cyrill Oberholzer den überaus vielfältigen Melodienreigen. Unter ihrem Dirigenten Raffael Hotz eroberte sich die Tambourengruppe der Kreismusik Limmattal zwischendurch mit berausenden Trommelstücken die Ohren und Herzen der Zuschauer.

Jugendlich-frischer Auftritt

Kurz vor und nach der Pause hatte das Jugendenensemble Young Harmonists mit dem Dirigenten und Klarinetisten Markus Rohner seinen lobenswerten Auftritt. In den türkisblauen T-Shirts beeindruckten die jungen Musikantinnen und Musikanten aus Birmensdorf, Aesch und Uitikon mit ihrem jugendlich-frischen Spiel. Beim Stück «Italo Pop Classics» hatten sich die Jungmusiker unter die «Altbewährten» gemischt und sich daselbst überaus erfolgreich in Szene gesetzt. Mit originellen Ansagen präsentierte Evelyn Schlund ih-



Die Musikanten in Aktion.

re Lieblingsplatten, mit denen sie jeweils den übergrossen Plattenspieler «fütterte».

Ebenso einfallsreich und humorvoll demonstrierte Stabführer Cyrill Oberholzer beim Stück «Gesprengte Ketten» sowie «The Mask of Zorro», dass er nicht nur souverän dirigieren kann, sondern überdies ein glänzender Schauspieler ist. Denn seine launigen Sprüche ernteten jeweils lang anhaltenden Applaus.

Saxofonist geehrt

So sagte Gemeindepräsident Werner Steiner nach dem Jahreskonzert: «Die Tambouren beeindruckten mich sehr. Das sind junge, disziplinierte Leute, denen ich stets gerne zuhöre.» Auch vom Nachwuchs der Harmonie sei er begeistert. Denn: «Jedes Kind, das ein Instrument spielt oder Sport betreibt, lungert nicht auf der Strasse herum.» Ob er denn selber ein Musikinstrument spiele? Seine ehrliche Antwort: «Mein persönlicher Versuch, als Junger Schwyzerörgeli zu spielen, ging damals voll in die Hose.»

Für Uschi Wismer aus Uitikon war es ein ganz spezieller Abend: «Ich bin mächtig stolz, dass mein Mann Walter für sein 50-jähriges Mitspielen beim Musikverein Harmonie so würdevoll geehrt worden ist.» Auch dem Waldhornspieler Balz Schlegel aus Birmensdorf hat der Konzertabend gut gefallen: «Die bekannten Melodien von Udo Jürgens und Gotthard fand ich super. Im Weiteren habe ihm die zweite Zugabe mit dem «Sechselautenmarsch» gut gefallen, so der 15-jährige Kantischüler.

Nächstes Harmoniekonzert Samstag, 3. Dezember, 20 Uhr, Gemeindesaal Nasenmatt, Aesch.

[ausserdem zum Thema](#)

Mehr Bilder vom Konzert unter www.limmattalerzeitung.ch

MU